



Mittwoch, 22. September 2021

Pfarreizentrum Liebfrauen, Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich

16.00 – 20.20 Uhr

<p>1. Begrüssung</p>	<p>Ursina Zindel begrüsst die anwesenden VKZ-Mitglieder zur 28. Mitgliederversammlung. Folgende Gäste sind der Einladung der Präsidentin gefolgt und werden ebenfalls herzlich begrüsst: Matthias Schweizer (stellvertretender Amtschef VSA), Gabriela Kohler-Steinhauser (Präsidentin des Verbands der Elterngremien im Kanton Zürich (KEO)), Sandra Altermatt, Vorstandsmitglied des Verbands der Schulleiterinnen und Schulleiter Zürich (VSLZH), Christian Hugi (Präsident ZLV), Christine Schaad (Präsidentin Sektion SHP des ZLV), Verena Ungricht (VSA, Leiterin Projekt FBVS), Sophie Blaser (vpod, Präsidentin Sektion Lehrberufe), Heidi Heiz, Nadja Mayer und Judith Scheidegger (Präsidium und Vorstand SchulAssistenzVerband)</p>
<p>2. Referat</p>	<p>«Schulassistenzen im Schulalltag» Gelingensfaktoren für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schulassistenzen Katia Lips Honegger, Regine Thon, Tilla Honegger</p> <p>Die Referentinnen gaben Einblick in die Studie «Kooperation von Assistenzen und Lehrpersonen im Unterricht der Regelschule (KoPrAss)» und zeigten Gelingensfaktoren auf, welche für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schulassistenzen beachtet werden sollen. Im Anschluss an das Referat wurde in Gruppen über den Einsatz von Schulassistenzen gesprochen, wie auch über einzelne Fallbeispiele ausgetauscht.</p>
<p>3. Grussworte</p>	<p>3.1 Grusswort von Matthias Schweizer, Stv. Amtschef vom VSA</p> <p>Da die Amtschefin vom VSA, Dr. M. Ziegler verhindert ist, überbringt der Stellvertretende Amtschef, Herr M. Schweizer ein Grusswort. Er betont, dass es im Kanton Zürich noch nie so viele Kindergartenabteilungen, Kindergartenkinder und Kindergartenlehrpersonen gab, wie in diesem Schuljahr. Herausfordernd seien auf dieser Stufe die Rahmenbedingungen, wie auch die Covid-19-Pandemie. Für das Engagement der Kindergartenlehrpersonen in diesen herausfordernden Zeiten, bedankt sich M. Schweizer im Namen des VSA. Das</p>

VSA kann nachvollziehen, dass die Anstellungsbedingungen, u.a. die Lohneinreihung zu Unmut führe und ist gewillt, dies zu verbessern. Allerdings ist hierzu der Regierungs- und Kantonsrat verantwortlich. Da die Ausbildung für Kindergartenlehrpersonen angepasst wurde (KUST) scheint nun ein günstiger Moment zu sein, um diese Lohneinreihung vorerst im Regierungsrat und anschliessend im Kantonsrat beliebt zu machen. Das VSA ist diesbezüglich zuversichtlich.

3.2 Grusswort von Christian Hugi, ZLV Präsident

Ch. Hugi betont in seinem Grusswort, dass wertschätzende Worte zwar nett gemeint seien, nun aber endlich Taten folgen sollen. Es sei sehr wichtig, dass der ZLV und der VKZ geeint auftritt, damit politische Prozesse gemeinsam angegangen werden können. Der Kindergarten benötigt dringend passende Rahmenbedingungen und die nötigen Ressourcen. Insbesondere die Förderung im Frühbereich werde in politischen Gremien zunehmend wahrgenommen, denn Investitionen im Frühbereich und auf der Kindergartenstufe lohnen sich gesellschaftlich, wie auch wirtschaftlich.

Der ZLV hat dank dem Zusammenschluss mit SekZH noch an Stärke gewonnen. Die Vereinheitlichung der Mitgliederbeiträge, welche grossmehrheitlich zu einer Senkung des Beitrags führe, soll neue Mitglieder anwerben. Da der ZLV bis anhin nur ca. ¼ aller Lehrpersonen im Kanton Zürich umfasst, besteht noch grosses Potential. Alle Mitglieder sind gebeten Werbung zu machen. Zum Abschluss bedankt sich Ch. Hugi beim VKZ Vorstand und den VKZ Mitgliedern für ihr Engagement.

3.3 Grusswort von Gabriela Kohler, Präsidentin KEO (Kantonale Elternmitwirkungsorganisation)

G. Kohler stellt in ihrem Grusswort die Kantonale Elternmitwirkungsorganisation, welche im 2012 gegründet wurde, vor. Das Ziel der KEO ist es, dass sich die Elternmitwirkungsorganisationen im Kanton Zürich vernetzen und unterstützen. Ein Anliegen der Elternmitwirkungsorganisation ist es, dass alle Kinder im Kanton Zürich einen guten Start in den Kindergarten haben können. Daher wurde die Zusammenarbeit zwischen VKZ und KEO intensiviert, so dass das gemeinsame Ziel geeint erreicht werden kann. G. Kohler bedankt sich beim VKZ, insbesondere bei der Präsidentin, U. Zindel für die gute Zusammenarbeit und übergibt U. Zindel stellvertretend für alle engagierten Kindergartenlehrpersonen einen Blumenstraus.

3.4 Grusswort von Sandra Altermatt, VSLZH Vorstand

Das Grusswort von S. Altermatt beginnt mit dem afrikanischen Zitat: «Willst du schnell gehen, geh allein, willst du weit gehen, geh mit anderen gemeinsam». Dem VSLZH ist die Wichtigkeit der Kindergartenstufe bewusst und er möchte sich vermehrt gemeinsam mit dem VKZ für die wichtigsten beiden Schuljahre einsetzen. Die Rahmenbedingungen des Kindergartens müssen sich zwingend verbessern, so dass hoffentlich auch wieder mehr Lehrpersonen für diese Stufe zu finden sind.

	<p>3.5 Grusswort (online) von Prof. Dr. Esther Forrer Kasteel, Abteilungsleiterin Eingangsstufe an der PHZH</p> <p>Prof. Dr. E. Forrer Kasteel bedankt sich für die gute Zusammenarbeit beim VKZ Vorstand und äussert vier Wünsche für die Kindergartenstufe und die Kindergartenkinder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Balance finden zwischen der Kreativität und der Zeit für analytisches Lernen und Denken - Der Kindergarten soll für die Kinder ein «Heimathafen» sein, welcher die Kinder stärkt - Die Wichtigkeit der Stufe soll anerkannt werden. Hierzu müssen Entwicklungen im Kindergarten sichtbar gemacht werden - Die ersten beiden Schuljahre sollen sich der Primarstufe zugehörig fühlen. Das Wording soll der Formulierung des Zeugnisses angepasst werden, welches von der Primarstufe 1-5 ausgeht
<p>4. Statuarische Geschäfte</p>	<p>4.1 Traktandenliste und Protokoll Es sind keine weiteren Anträge eingegangen. Das Protokoll vom 23.9.2020 wird ohne Einwände genehmigt.</p> <p>4.2. Wahl der Stimmzählenden Tina Honegger und Nina Helbling werden als Stimmzählerinnen gewählt. 27 Personen sind stimmberechtigt. Einfaches Mehr liegt bei 14 Personen.</p> <p>4.3 Jahresbericht, Jahresrechnung, Revisorenbericht Der Jahresbericht, die Jahresrechnung 2020/2021 und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.</p> <p>4.4 Mitgliederbeitrag 2021/22 Der Mitgliederbeitrag von 360.- / 270.- wird zur Kenntnis genommen. Alle sind gebeten neue Mitglieder anzuwerben.</p> <p>4.5 Budget 2021/2022 Das Budget wird einstimmig angenommen.</p> <p>4.6 Vorstand Judith Germann wird aus dem Vorstand verabschiedet. Neu werden Rebekka Thaler und Noemi Selvi in den Vorstand gewählt. Gabi Fink, Andrea Eichmüller, Brigitte Leonhardt, Bettina Schaufelberger werden wiedergewählt. Neu wird Sara Stutz als Co-Präsidentin gewählt. Zudem wird Ursina Zindel als neue Co-Präsidentin bestätigt.</p> <p>4.7 ZLV Delegierte Rosmarie Zuberbühler wird als ZLV Delegierte verdankt und verabschiedet.</p>

Neu werden als ZLV Delegierte Nina Helbling und Julia Göldi gewählt, zudem werden Susanna Rohrer, Ursina Grünig, Karin Fischer, Christine Weyeneth, Pia Nyffenegger, Martina Aeschmann und Michelle Kündig wiedergewählt.

4.8 Rechnungsrevisorinnen

Eveline Oberholzer wird als Revisorin verdankt und verabschiedet.

Christine Weyeneth und Denise Suter werden als Rechnungsrevisorinnen wiedergewählt. Die Ersatzrevisorinnen Eveline Chiapparini Grossmann wird wiedergewählt. Neu wird Barbara von Selve als Ersatzrevisorin gewählt.

4.9 Aktuelle Arbeiten und Informationen aus dem Vorstand

- Mehr Ressourcen für die Kindergartenstufe

Der VKZ Vorstand weist auf die fehlenden Ressourcen hin. Die Qualität in der Schule muss gewährleistet werden mit zwei ausgebildeten Lehrpersonen pro Klasse. Die Schulassistenten sind als Übergangslösung eine gute Entlastung.

- Lehrpersonenmangel

Das VSA hat nach den Sommerferien kommuniziert, dass fast alle Stellen auf der Kindergartenstufe besetzt sind. Jedoch sind ca. 1% aller Kindergartenstellen mit nicht-qualifizierten Personen besetzt. Der VKZ Vorstand ist der Meinung, dass jedes Kind eine gut ausgebildete und qualifizierte Lehrperson beim Schulstart verdient hat und wird sich weiterhin dafür einsetzen.

- Netzwerk Kindergartenstufe

Das Netzwerk Kindergarten ist noch aktiviert, zur Zeit jedoch aufgrund der Pandemie nicht aktiv.

- Wording

Der Kindergarten ist Teil der Primarschule und wird sehr unterschiedlich betitelt (Eingangsstufe, Kindergarten, Kindergartenstufe, Schuljahre 1 & 2). Der VKZ Vorstand strebt nach einer einheitlichen Lösung, welche der Ausbildung analog zum Lehrplan 21 angepasst sein sollte.

- Vorstoss: Halbjährlicher Kindergarteneintritt

Der Kantonsrat hat diesen Vorstoss an den Regierungsrat überwiesen, welcher nun eine Lösung überlegen muss. Der VKZ Vorstand hat dazu bereits Stellung bezogen und wird sich auch künftig vehement dagegen aussprechen.

4.9 Diverses

	<p>B. Schwarz, ehemaliges Geschäftsleitungsmitglied vom ZLV und ehemaliges Vorstandsmitglied vom VKZ wird für ihre Tätigkeit im VKZ und ZLV verabschiedet und verdankt. B. Schwarz wird zum Ehrenmitglied im VKZ gewählt.</p>
--	---

Es gibt keine Einwände gegen die Verhandlungsführung.

Für das Protokoll: Judith Germann